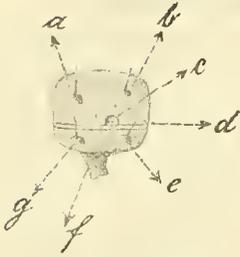
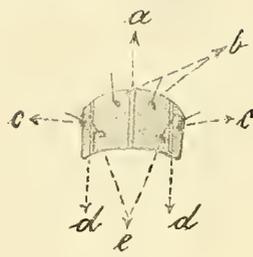


Ansicht des 7. Leibesringes



von der Seite:

- a: obere Luftlochwarze,
- b: vordere Luftlochwarze,
- c: Luftloch,
- d: Stigmatale,
- e: untere Luftlochwarze,
- f: Fuß,
- g: hintere Luftlochwarze.



von oben:

- a: Dorsallinie,
- b: vordere Trapezwarzen,
- c: vordere Luftlochwarzen,
- d: Subdorsallinien,
- e: hintere Trapezwarzen

Unter dem 6. und 7. Leibesringe sind die Bauchfüße jetzt entwickelt, doch bei weitem nicht so stark wie unter dem 8. und 9. Ringe; am schwächsten ist das Fußpaar am 6. Ringe, welches kaum zum Festhalten dient. Der Marsch der Raupe ist daher noch immer spannerartig, wenn auch schwächer als früher.

Außer den schon genannten Futterpflanzen wurden auch Hühnerdarm (*Stellaria media*) und schmalblättriger Wegerich (*Plantago lanceolata*) von den Raupen angenommen; am stärksten liebten jedoch *Plantago major* und *Leontodon taraxacum* benagt und durchlöchert. (6. X. 1904.)

### Hymenopterologisches vom Sommer 1905.

Der Sommer 1905 zeichnete sich in unvorteilhafter Weise von seinen Vorgängern durch einen bemerkenswerten Mangel an gewissen Hymenopteren aus. Besonders war die Familie der Apiden sehr schwach vertreten. Im Riesengebirge ist eine solche erstaunliche Armut an Apiden überhaupt noch nicht beobachtet worden. Was nun besonders Oberschlesien betrifft, so war auch hier die anthophile Hymenopteren-Fauna in geringerer Artenzahl als sonst vertreten. Wiesen doch selbst meine alten Fangplätze in der sonst an Hymenopteren reichen Gegend des Wohlauer Kreises eine Artenarmut wie sonst nie auf. Hier pflegen sich zur Zeit der Thymianblüte die reizenden Scolien, besonders *signata* Pz. zu Dutzenden einzufinden. Davon erbeutete ich dieses Jahr nur 1 ♀, 4 ♂♂. Die Gattung *Pompilus* schien nur durch *quadripunctatus* F., eine unserer schönsten und vielleicht auch seltensten Raubwespen, vertreten zu sein. Gerade die gewöhnlichsten Pompiliden wurden nicht beobachtet. Chrysiden waren im allgemeinen häufig. Von *Elampus auratus* C. wurden nur 2 ♀♀ erbeutet.

Reich an Individuen waren dagegen außer manchen Tenthredengattungen, auf die ich später noch zurückkommen will. *Psanmophila* Dlb. und *Ammophila* Kirby.

Die interessanten Lebensgewohnheiten der letzteren Gattung sind erst bekanntlich in neuester Zeit durch sorgfältige Studien der Peckham's genauer bekannt geworden. Da *Ammophila* somit noch im Vordergrund des Interesses stehen dürfte, will ich einige sie betreffende Beobachtungen hier folgen lassen.

Der ober-schlesischen Fauna angehörig sind *sabulosa* Dlb. und *campestris* Jur. *A. sabulosa* ist hier gemein und wird öfter stylopisiert angetroffen. Am 18. 6. kurz vor 12 Uhr mittags konnte ich ein interessantes Flugphaenomen beobachten. Die Akteure, 2 ♂♂ von *sabulosa*, suchten sich in blitzschnellen

Wendungen zu haschen. Die ♂♂ wurden dabei von einem prächtigen großen ♀ umkreist. Daraus würde wohl zu folgern sein, daß für die angeführten Flugkunststücke der ♂♂ Gründe harmloser Natur nicht bestimmend gewesen sein können. Wahrscheinlich war es ein Kampf um die Minne. Dafür spricht außer der Anwesenheit des ♀ auch, daß die sonst sehr scheuen ♂♂ mich aus nächster Nähe ca. 2 Min. zusehen ließen. Beide ♂♂ wurden schließlich erbeutet.

*A. campestris* Jur. wird weniger häufig angetroffen. Stylopisierte Individuen habe ich noch nicht gefunden; dagegen wurde die Begattung dieser zierlichen Wegwespe beobachtet. Die Antennen in zitternder Bewegung, hält das ♂ das ♀ sehr fest umklammert. Dabei scheint nur das ♀ wirklich zu fliegen und zwar sprungweise.

Zeit: 22. VI. kurz vor 11 Uhr vormittags.

Da Beobachtungen, wie sie hier vorliegen, vielleicht auch an anderen Orten und Arten: *A. holosericea* F., *armata* Ross., gemacht wurden. Notizen darüber in der mir erreichbaren Literatur aber sehr spärlich sind, wird es sich empfehlen, diese Beobachtungen hier nachzutragen. Gleich wünschenswert wären Mitteilungen über im Sommer 1905 gefangene stylopisierte Hymenopteren.

E. Scholtz, Königshütte OS.

### Offener Brief

an die gesamten Mitglieder des „Internationalen Entomologischen Vereins“.\*)

Geehrte Herren!

Vor 10 Jahren noch teilte man das ganze Heer der Schmetterlinge in die bekannten 3 großen Gruppen ein: Tagfalter, Dämmerungsfalter und Nachtfalter; letztere beiden wieder in Schwärmer, Spinner, Eulen, Spanner und Kleinschmetterlinge. Da traten vor einigen Jahren zwei Herren hervor und zwar zwei Größen ersten Ranges auf dem Gebiete der Insektenkunde. Sie warfen ohne Gnade das schon seit Linné bestehende System über den Haufen und stellten ein neues dafür auf. Darin blieben zwar die Tagfalter wo sie waren; alles andere aber wurde, wie der Laie sagt, gründlich durcheinandergeworfen. Die Schwärmer mußten sich trennen; dasselbe traurige Los traf die Spinner, von denen man einen Teil sogar ganz ans Ende setzte. Die Spanner hatten Glück, die avancierten, und zwar mitten in die Eulen hinein. Schlimm erging es bisweilen den nächsten Vettern; z. B. die 3 Weinvögel riß man unbarmherzig auseinander und stellte sie in 2 Gattungen. Da hör' ich einen mit Seufzen ausrufen: „Wie lange wird's dauern, da stellt man auch noch die Kleinschmetterlinge mitten hinein, und dann ist's bei mir mit nur etwas Vollständigkeit vorbei!“ — Ich selber war unwillig, das muß ich gestehen, über die plötzliche Umwälzung, und nur das Mahnwort hielt meine geknickte Seele einigermaßen aufrecht: „Immer vorwärts schreite weiter, auch beim Schwersten stel' nicht still!“ Wenn dieses neue System nicht von unseren ersten Kapazitäten ausgegangen wäre, ich glanze, ich hätte „vergiftete Pfeile“ — in die Luft — abgeschossen! Doch alle wir Kleinen, zu denen ich mich auch zu rechnen die Ehre habe, runzelten zwar die Stirn gewaltig

\*) Die Redaktion hat geglaubt, diesen „Stoßseufzer“ eines alten Vereinsmitgliedes nicht unterdrücken zu sollen, zumal es noch sehr viele gibt, welche die „wissenschaftliche Notwendigkeit“ der besagten Aenderungen nicht einsehen und daher jede Belehrung darüber dankbar entgegennehmen würden.

über diese „unerhörte Neuerung“, ordneten unsere Sammlungen aber danach und machten allmählich gute Miene dazu, denn „des Lernens ist nun einmal kein Ende“. Nur eins will mir noch nicht in den Kopf, und ich glaube, ich stehe darin nicht allein. Ich sehe bis heute noch nicht ein, warum dies alles geschehen ist. Ich ahne wohl, daß die Einteilung vielleicht nach Flügelbildung und Adernetz gemacht sein kann; denn auf Entwicklung und Gestalt der Raupe ist gar kein Gewicht mehr gelegt. Da ich nun nicht gern Unverständenes nachbete und wohl viele andere der Herren auch nicht, möchte ich (und das ist der Zweck dieser Zeilen) die besonders begnadigten Entomologen dieses Vereins freundlichst ersuchen, doch in unserer Vereinszeitung in der Kürze einmal einen recht erschöpfenden aber volkstümlich gehaltenen Aufsatz loszulassen:

#### Ueber den Einteilungsgrund bei Aufstellung des neuen Systems von Staudinger und Rebel.

Der Dank vieler Entomologen würde dem betreffenden Herren gewiß sicher sein. Aber ohne Fremdwörter und mit Bildern, wo es nötig ist, wenn ich bitten darf!

Es sehnt sich ganz besonders nach Erfüllung dieses Wunsches und dürstet nach Belehrung

K. Tränckler, Apolda.

### Kleine Mitteilungen.

#### Schnelle Entwicklung von *Smerinthus ocellata* L.

Am 8. Juli 1905 fand ich die ersten erwachsenen Raupen von *Smerinthus ocellata*, welche zwei Tage später zur Verpuppung in die Erde gingen. Am 6. August, also schon nach kaum vier Wochen, saß früh im Puppenkasten ein schönes, vollständig ausgebildetes ♀ und am nächsten Morgen wieder eines. Obgleich ich seit 15 Jahren sammle, habe ich eine so kurze Puppenruhe bei *Smerinthus ocellata* noch nie beobachtet.

W. Hader, Wittstock.

#### Anmeldungen neuer Mitglieder.

Herr M. Kraemer, Pfarrer, Emsing, Post Greiding, Bayern.

Herr J. C. H. Zimmermann, Hamburg, Wexstr. 6.

Herr A. von Conring, Kunstmaler, München, Adalbertstraße 108, II l.

Herr Fritz Koch, Chemnitz (Sachsen), Reinhardtstr. 9, I.

Herr Max Gessner, Zeitz (Bez. Halle), Fischstr. 6.

Herr Wilhelm Gronemeyer, Postassistent, Bielefeld, a. d. Gewerbeschule 5.

Herr R. Schmidt, Polizei-Wachtmeister a. D., Hiipstedt (Thüringen).

Herr Rudolf Koppensteiner, Ingenieur, Wien III, Vordere Zollamtsstr. 3.

Herr J. Vavroušek, Nusle (bei Prag) Nr. 141, Böhmen.

Herr Willy Heinke, Mautitz bei Riesa (Elbe).

Herr Fritz Backhaus, Rixdorf, Knesebeckstr. 111.

Herr H. Fischer, Werkmeister, Frankfurt (Main), Gutenbergstr. 27.

### Vereins-Angelegenheiten.

Durch das Versehen irgend eines Postbeamten ist ein Bnd mit der „Entomolog. Zeitschrift“ No. 33 unterwegs falsch geleitet worden. Daher sind die Stücke, welche dieser Postbeutel enthielt, mit beträchtlicher Verspätung den Empfängern zugestellt worden. Die Mitglieder, welche unter diesem Versehen zu leiden hatten, werden aus dem Aufgabestempel der hiesigen Postanstalt ersehen haben, daß die Auflieferung rechtzeitig erfolgte und daß also die Expedition an dem unliebsamen Vorkommnisse keine Schuld hat.

Sollte ein Mitglied diese Nummer der Zeitschrift überhaupt nicht erhalten haben, so wird zwecks Nachlieferung um baldigste Meldung gebeten.

Die Ausgabe eines neuen Mitglieder-Verzeichnisses ist für Anfang Juli in Aussicht genommen.

P. H.

Von der Buchform-Ausgabe des XIX. Jahrganges der „Entomologischen Zeitschrift“ ist das II. Heft ausgegeben worden. Es enthält auf wiederum 136 Seiten die im 2. Vierteljahre in der Zeitschrift veröffentlichten Aufsätze. Die dazu gehörigen Abbildungen werden auf 12 besonderen Tafeln gebracht.

Der ganze Jahrgang der Buchform-Ausgabe wird an die Vereinsmitglieder für den geringen Preis von 1,50 M. abgegeben. Bestellungen darauf, sowie auf den XVIII. Jahrgang werden noch angenommen.

P. H.

Die herrliche, zart abgetönte Uranide

— *Nyctalemon aurora* — aus Neu-Guinea, sanber gespannt à 10 M.

*Deilephila nicea*, prächtige, grosse, frisch und tadellose Exemplare à 6,50 M.

— *Chaicosoma atlas* — prächtig erglänzende, langgehörnte ♂♂ von Java à 3–6 M.

*Goliathus giganteus Kamerun*.  
I. Qual. ♂ 5,— bis 8,—, ♀ 3,— bis 5,— M. II. Qual. ♂ 3,— bis 4,—, ♀ 2,— bis 3,— M.

Ernst A. Böttcher,  
Naturalien- und Lehrmittelanstalt,  
Berlin C. 2, Brüderstr. 15.

#### Coleopteren.

Gegen bar zu Staudingerpreisen mit 80% Rabatt oder im Tausch gegen bess. Palaearten und Arten zu Schulzwecken (Schultiere), besond. *Platycerus (Lucanus) cervus* und *Cerambyx cerdo (hero)* biete ich bessere Palaearten und Exoten an.  
Pierre Lamy in Hanau.

100 Stück verschiedene europäische Käfer, genadelt u. bestimmt, mit Porto für 5 M. zu verkaufen. Ferner in Anzahl grosse tadellose Stücke vom Hirschkäfer, im ganzen billigst abzugeben.

lich. Schmiedel, Zwickau i. Sa.,  
Moritzstr. 37 p.

#### Goliath. gigant.

1 ♂ 2 ♀ (davon eins grauweiss) sämtlich tadellos, zusammen für nur 10 M. abgebar, Porte 50 Pf.

Dr. O. Meyer, Hannover, Mithoffstr. 2.

#### Käfer-Weltcenturie.

100 genadelte Käfer, mit wunderschönen Exoten darunter, der grösste Teil mit genauen Namen versehen und sämtlich gedruckte Vaterlandsetiquetten tragend, aus vielen Ländern der Erde zusammengestellt, nur 10 M. Porto und Verpackung 1,50 M. extra. Vereinsendung oder Nachnahme. Diese Käferweltcenturie wird nicht im Tausch gegeben und nicht zur Ansicht versandt.  
Wilhelm Neuburger,  
Berlin S., Luisenfer 45.

Liste über Europ. et Exot. Coleopteren, Ent. Bücher sende franko! Preise billig. — Tausch erwünscht!

Karl Kelecsényi, Coleopterolog,  
Tavarnok, via N.-Tapolcsány, Hungaria.

#### Coleopteren

aus dem schweiz. Hochgebirge.

Carab. depressus, silvestris, Nebria jockischi, germari, Anthoph. spectabilis, Aphod. alpinus, mixtus, Ladius virens, eupreus, Diacanth. rugosus, Otiorrh. armadillo, lepidopt., alpicola, difficil., Oreina speciosissima, v. tristis, v. viridescens, vittigera v. glacialis, cacaliae, frigida, melanoceph., Phytod. nivosa, v. cincta n. v. etc. etc.

Ferner Haemon. appendic., Chrysoch. pretiosa, Chrys. menthastri etc. etc., frisch gesammelt u. sehr gut erhalten, offeriert im Tausch gegen europ., besond. der deutschen und östr.-ungar. Fauna angehörende Käfer.

A. Boeschenstein-Faesi, Villa Friedau,  
Stein a. Rheu (Schweiz).

**Soeben erschienen!**  
**Verzeichnis exotischer Coleopteren**  
des

Naturhistorischen Instituts „Kosmos“  
— von Hermann Rolke, Berlin SW. 11, —  
Königgrätzerstr. 89.

Es enthält 103 Familien und Unterfamilien, 2406 Gattungen, 7363 Arten, 465 Varietäten u. viele Synonyma, sowie ein ausführliches Inhaltsverzeichnis.

Zum Ordnen der Sammlung unentbehrlich! Als Anhang 100 Centurien u. Lose exotischer u. palaearktischer Käfer.

**Neue Serien-Preisliste Nr. 8**

ist soeben erschienen. Dieselbe enthält 113 Serien und Lose exotischer Käfer mit genauer Inhalts- und Wertangabe, sowie verschiedene Gelegenheits-Offerten. Versand gratis und franko.

Friedr. Schneider, Naturhistor. Kabinet, Berlin NW., Zwinglstr. 7, II.

Wer übernimmt das richtige Bestimmen von Käfern der Fauna transylvanica und zu welchen Bedingungen? Ferner wer übernimmt die sich ergebenden Doubletten zu 1/3 Katalogwert (Stauding) im Tausch gegen mir fehlende Arten zum vollen Katalogwert?

Ged. Offerten unter K. P. 8 postlagernd Bauerwitz OS. erbeten.

**Frische Neu-Guinea-Käfer**

eingetroffen, darunter viele hervorragende Arten. Auf Wunsch Auswahlsendungen. Zenturien von diesen à 13 M.

Rich. Schmiedel, Zwickau i. S.  
Moritzstr. 37 p.

**Sehr billige Käfer.**

200 Käfer in 150 Arten, Vertreter aus allen Hauptgruppen, bestimmt und präpariert, die grösseren gespiesst, die kleineren geklebt, inkl. Porto und Verpackung für nur 4 M. Nachnahme oder Voreinsendung. Praktisch für Anfänger zur Unterstützung des Bestimmens.

Wilh. Reinecke, Gernrode, Harz.

Gut präp. **Coleopteren** in Anzahl abzug. Die Zahlen geb den Dutzendpr. in Pf. an. *Bembid. aspericollis* 45, *Brychius elevatus* 45, *Haliphus ruficollis* 15, *lineatocollis* 15, *laminatus* 35, *amoenus* 30, *Hygrotus inaequalis* 30, *Hydroporus granularis* 25, *palustris* 15, *lineatus* 25, *Bidessus unistriatus* 35, *Mycetaea hirta* 15, *Enicmus minutus* 15, *Oniticellus fulvus* 15, *Tenebrio molitor* 15, *Blaps similis* 30, *Orchesia micans* 25, *Apion pisi* 15, *Ap. miniatum* 25, *Hylastes palliatus* 15, *Hylurgus piniperda* 15, *Dryocoet. autogr.* 15, *Phyllocteta vulgatissima* 15, *Chalcoid. aurata v. pulchella* 25, *Galerucella lineola* 25, *Haltica tamaricis* 35, *Rhizobius litura* 25, *Anthocomus rufus* 50, *Mylabris pisorum* 15 (100 St. 1 M.), *Dytiscus dimidiatus* Paar 8, *circumcinct.* 8, *circumflexus* 10.

O. Rapp, Erfurt, Schlüterstr. 8.

Suche im Tausch oder Kauf **Frassstücke** zu erwerben von *Cerambyx cerdo*, *moschatus*, *aedilis*, *Cryptorhynchus lapathi*, *Magdalis violacea*, *phlegmatica*, *Agrilus pannonicus*, *undatus*, *sexguttatus*, *elatus*, *elongatus*, *viridus*, *Buprestis rutilans*, *decipiens*, *variolosa*, *cyanea*, *quadripunctata*, *Sesia tabaniformis*, *formicaeformis*, *sphaciformis*, *culiciformis*, nehme auch jedes Stück einzeln, sowie deren Larve im Tausch gegen hiesige Borkenkäfer und deren Frassstücke, sowie *Sirex gigas*-Larven, präpariert oder lebend und Frassstücke.

K. Neuwinger, Förster, Neuwiese, Post Friedrichswald b. Gablonz a. N., Deutschböhmen.

**Aus Turkestan!**

Habe eine grosse Sendung seltene Coleopteren erhalten und gebe ab: *Cratocceph. balassagi* 3,— (Katalogpreis 12,—) *Cratoccephenus akinini* 6,— (24,—), *Carab. bogd. v. carbonar.* 2,— (12,—), *v. carbonic.* 2,— (12,—), *C. striatulus* 2,50 (16,—), *v. progr.* 2,50 M. (16,—), sowie viele selt. *Carabideen*, *Cetoniden*, *Blaptiden*, *Dorcadien* usw. Preise *billigst*, Porto u. Verpackung extra.

A. Kricheldorf, Naturalienhandlung, Berlin SW. 68, Oranienstr. 116.

**Tauschangebot.**

Gegen mir fehlende Schmetterlinge, am liebsten Tagfalter, Schwärmer u. Spinner, kann ich folgende Coleopteren in gröss. Anzahl im Tausche abgeben: *Necrophorus sepulchrorius*, *investigator*, *Blitophaga opaca*, *Geotrupes stercorarius*, *spiniger*, *Coccinella quadripunctata* und noch einige andere Arten in kleinerer Anzahl.

Paul Karl, Zoblitz, Post Lodenau, Rgbzk. Liegnitz.

Im Tausch gegen Schmetterlinge werden folgende

**Käfer**

in Anzahl gesucht:

*Ergates laevis*, *Rosalia alpina*, *Cerambyx cerdo*, *Purpuriceana köhleri*, *Lucanus cervus* ♂♂, gebänderte *Necrophorus*, sowie einige Libellen-Arten.

Gebe noch ab gegen bar oder im Tausch: Eier von *fraxini*, *sponsa*, *nupta* und Puppen von *euphorbiae*, *pinastri*, *pavonia*, *pyri*.

Hoff. Lehrer, Erlurt.

**Coleopt. aus der Krim und Ost-sibirien.**

Original-Sendung, genadelt m. Fundort. 12 Stück *Potosia floricola v. marginicollis* à 20 Pf., 18 *Geotrupes v. baicalicus* 40 Pf., 32 *Otionh. rugosus* 10 Pf., 12 *Parop. pustulatus* 20 Pf., 61 *Donacia dentata* 5 Pf. Alle zus. billiger nach Vereinbarung.

**Sat. pyri-Puppen**

Syrer 2,50, *D. vespertilio* 3,50, *Pseud. lunaris Dalmat.* 1,80, *Euch. jacobaeae* 25 Pf. p. Dtzd. Bei Puppen Verpack. frei, Porto 20 Pf.

Emil Kerler, Stuttgart, Gutenbergstr. 118.

**Tausch!**

24 *machaon*, 1 ♂♀ *xuthulus*, 4 *apollo*, 4 *atalanta*, 4 *urticae*, 8 *euphrosyne*, 2 *bombyliiformis*, 1 ♂♀ *versicolora*, 6 *curtula*, 8 *bucephala*. Im Tausch erwünscht gut gespannte europäische Falter; bitte um Liste, jede Anfrage wird beantwortet. *Arnold Möller*, BaumschulenWedel i. Holst.

**Puppen aus Nord-Amerika!**

*Phil. cynthia* 10, *Call promethea* 10, *Tel. polyphemus* 25 Pf. Dutzend der 10-fache Preis. Porto und Verpackung besonders.

E. Waller, Guben, Sand 7.

Kräftige **Puppen** von *Lyc. orion* Dtzd. 90, Porto etc. 30 Pf. hat abzugeben *Anton Fleischmann* in Kumpfmühl K. 9 (bei Regensburg).

**Charaxes jasius.**

Gesunde, bald erwachsene Raupen von *Ch. jasius* 1 Dtzd. 4,50, 2 Dtzd. 8,50, 4 Dtzd. 16 M. Frische Futterpflanzen geg. Porto-Ersatz von 60 Pf. Versand nur gegen vorherige Einsendung des Betrages.

A. Marcelli, Musikalien-Handlung, Mentone b. Nizza (Riviera).

**Eier**

von *Bombyx trifolii* Dtzd. 40, Porto 10 Pf. (Vorrat 20 Dtzd.)

Prof. Calmbach, Heilbronn a. N., Schillerstr. 7.

Zum 1/4 deren Preise, bei einer Bar-Entnahme von 10 M. an, von 20 M. an Emballage frei, in frischer I. Qual. abzugebene folgende Palaearkt. Lepidopt.

*P. clexanor*, *may.*, *hospiton*, *xuthulus*, *L. puziloi*, *T. cerisyi*, *rumina*, *D. apollinus*, *P. apollo*, *delius*, *A. helia*, *ausonia*, *charlonius*, *eupheno*, *C. palaeno*, *verdandi*, *phicomone*, *erate*, *fieldii*, *G. cleopatra*, *A. iris*, *ilia*, *clythie*, *L. populi*, *camilla*, *Van. c-anreum* II, *egca*, *M. matura*, *desfontainei*, *v. boetica*, *dejone*, *protomedia*, *arcesia*, *A. apbirape*, *amathusia*, *daphne*, *chlorodippe*, *laodice*, *pandora*, *M. lachesis*, *ines*, *syllius*, *E. v. pluto*, *v. hispana* etc., *D. aello*, *S. circe*, *v. major*, *heydenreichi*, *v. aristens*, *v. boabdil*, *anthelea*, *mniszehii*, *lehana*, *fidia*, *actaea*, *cordula*, *v. sibirica*, *G. argus*, *P. epimenides*, *L. diacea*, *E. janiroides*, *ida*, *pasiphae*, *C. hero*, *v. bieti*, *lyllus*, *L. celtis*, *L. roboris*, *Z. saepestriata*, *L. lysimon*, *v. nivescens*, *meleager*, *v. albicans*, *lorquinii*, *pryeri* II, *A. atropos*, *S. quercus*, *D. nerii*, *D. vespertilio*, *gallii*, *lineata*, *alecto*, *porcellus*, *P. proserpina*, *M. fuciformis*, *croatica*, *H. bicuspis*, *erminea*, *S. fagi*, *H. milhauseri*, *N. phoebe*, *torva*, *L. cuculla*, *D. abietis*, *A. chryssorrhoea*, *M. alpicola*, *populi*, *catax*, *v. sicula*, *trif. ab. iberica*, *L. quercifolia*, *populifolia*, *pruni*, *D. pini*, *v. segregata* II, *otus*, *S. spini*, *pavonia* gr., *caecigena*, *A. tau*, *D. ludifica*, *A. alni*, *A. strigula*, *janthina*, *spinifera*, *flammatra*, *margaritosa*, *praecox*, *H. maillardi*, *P. xanthomista*, *C. viridana*, *P. sericata*, *M. maura*, *J. celsia*, *N. sparganii*, *C. kadenii*, *A. effusa*, *C. vetusta*, *exoleta*, *X. conspiciellaris*, *A. cordigera*, *T. pannonica*, *C. capucina*, *T. amethystina*, *P. cheiranthi*, *chryson*, *festucae*, *aurifera*, *gutta*, *M. chalcycetes*, *jota*, *ni*, *T. messrae*, *P. tirrhaca*, *C. alchymista*, *C. fraxini*, *electa*, *puerpera*, *dilecta*, *sponsa*, *promissa*, *conjuncta*, *fulminea*, *nymphaea*, *conversa*, *agamos*, *diversa*, *E. rectangularis*, *T. viciae*, *H. calvaria*, *B. puella*, *N. ancilla*, *A. flavia*, *casta*, *P. matronula*, *C. tura*, *E. cribrum*, *O. quadra*, *Z. rubicundus*, *v. balearica*, *contaminei*, *v. sorrentina*, *lavandulae*, *ab. albicans*, *T. apiformis*, sowie viele andere Arten.

Exoten aller Faunengebiete; Auswahl-Sendung mache jederzeit gern. Tausch erwünscht. 100 Dekorationsfalter II. 5 Mark. Cent. 100 St. in Tüten ca. 40 Arten II. aus Japan 6 M. gegen Voreinsendung oder Nachnahme empfiehlt *H. Littke*, Breslau, Sedanstr. 5.

30 Stück in 30 Arten gespannte Tagfalter aus Kamerun, Ostindien u. Süd-Amerika in guter Qualität.

10 St. desgl. mit unscheinbaren Fehlern gebe wegen Platzmangel zu 6,50 M. inkl. Packung gegen Nachnahme ab.

Ferner 1 ♂♀ *Attac. orizaba*, e. l. 3,—, 3 ♀ *Perisom. caecigena* e. l. à 1,20, 1 ♀ *Hyp. io* e. l. 0,50 M.

Karl Braun, Weilburg (Lahn).

**Billigste Lepidopteren.**

Frische Falter aus Südfrankreich und Korsika, Ausbeute 1905, viele ex larva. Jede Centurie enthält ausser anderen guten Arten, solange der Vorrat reicht, folgende: *manni*, *rossi*, *belia*, *euphenoides*, *diniensis*, *duponcheli*, *aestiva*, *cleopatra*, *provincialis*, *occitanica*, *berisali*, *syllius*, *hermione*, *aristaeus*, *dentata*, *neomiris*, *fidia*, *actaea*, *tigellus*, *ida*, *oedippus*, *dorus*, *corinna*, *baeticus*, *telicanus*, *escheri*, *apennina*, *ripartii*, *dolus*, *vittata*, *blachieri*, *melanops* etc. 100 Tütenfalter in 50 Arten für nur 8 M. Versand franko nur gegen vorherige Einsendung des Betrages.

A. Marcelli, Musikalien-Handlung, Mentone bei Nizza (Riviera).

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vereins-Angelegenheiten 202-204](#)